



#Innovation #Kombinierte Mobilität #Region Ost

Die SBB testet beim Bahnhofsaufgang Sihlpost eine Sharing-Zone für eBikes und eTrotts. KundInnen sollen eine klar definierte Zone für eBike- und eTrotts-Sharing erhalten, die ein rasches Umsteigen vereinfacht. Gleichzeitig verspricht sich die SBB dank dieser Lösung mehr Ordnung rund um den Bahnhof.



Die rot markierte Zone beim Ausgang Sihlpost ist ein vorerst zeitlich begrenzter Test, der Erkenntnisse darüber bringen soll, ob eine klar definierte Abstellzone für eTrottis und eBikes einen Mehrwert für Kundinnen und Kunden schafft. Ziel der Installation auf dem Europaplatz ist es, das Umsteigen von der stark boomenden Mikromobilität auf die Bahn zu vereinfachen.

Die SBB ortet mit der zunehmenden Nutzung von eTrottis und eBikes das Bedürfnis, die geteilten Mobilitätsträger besser zugänglich zu machen und in einer Sharing-Zone zu bündeln. Die Zone besteht aus modularen Elementen, die sich je nach Platzverhältnissen flexibel kombinieren lassen. Der stark frequentierte Vorplatz beim Ausgang zur Sihlpost wurde für den Testlauf ausgewählt, um möglichst aufschlussreiche Informationen über den Nutzen und die optimale Gestaltung einer solchen Zone zu sammeln. Die Resultate aus dem Piloten in Zürich fließen in die Projektierung weiterer Sharing-Zonen an anderen Bahnhöfen der SBB ein. Für die Testphase werden auf der Sharing-Zone am Zürcher Hauptbahnhof eBikes des Anbieters Bond und eTrottis der Anbieter Voi und Tier integriert. Mit allen drei unterhalten die SBB Kooperationspartnerschaften.

Der Aufbau der Sharing-Zone am Hauptbahnhof beginnt am Vormittag des 2. Novembers 2020. Fotos der Zone sind ab 16:30 Uhr unter folgendem Link verfügbar: www.sbb.ch/mediacorner (Stichwort: Sharing-Zone).

